

JAHRESRÜCKBLICK 2023



 Rößlergasse 5; 1230 Wien

 www.jugendzentren.at/erlaa

 erlaa@jugendzentren.at

 +43 676 897060251

 [juzi_erlaa](https://www.instagram.com/juzi_erlaa)

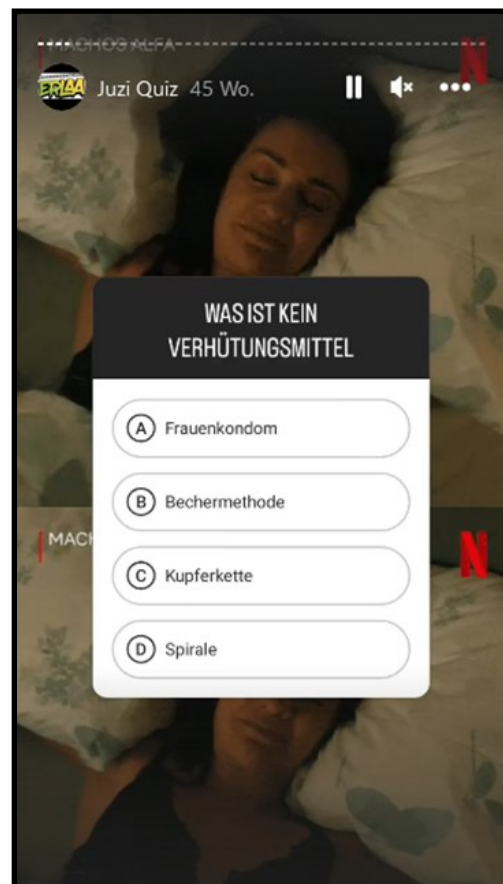
 [facebook.com/jugendzentrum.erlaa](https://www.facebook.com/jugendzentrum.erlaa)

 [@juzi_erlaa](https://www.tiktok.com/@juzi_erlaa)



Einen Schwerpunkt im Jahr 2023 haben wir ganz der **Regenbogenparade** bzw. allen Jugendlichen, die sich zur LGBTQA Community zählen, gewidmet. Alles begann während einer Kochaktion mit **Regenbogen Palatschinken** und einem bunt dekorierten Jugendzentrum. Unsere Ziele waren es, Gespräche zum Thema in Gang zu bringen und Berührungsängste abzubauen. Dieses Jahr ist uns besonders aufgefallen, dass die Offenheit bei den Jugendlichen gestiegen ist und queere Jugendliche einen festen Platz bei uns im Jugendzentrum gefunden haben. Der Höhepunkt des Schwerpunkts wurde mit einem gemeinsamen Besuch bei der Regenbogenparade gefeiert. Es fanden sich viele Jugendliche die mit den Jugendarbeiter:innen Mario und Patricia teilgenommen haben. Der **Paradenbus** indem die Jugendlichen feiern konnten, hat ihnen besonders gut gefallen. Auch dieses Jahr ein gelungenes Event.

Als Teil der **Online Jugendarbeit** haben sich regelmäßige Quizze und Umfragen über diverse Themen etabliert. Unter anderem wurden auch wichtige Aktionen und Informationen auf unserem Instagram Account gepostet und von den Jugendlichen fleißig geliked. Die Teilnahme an unseren Quizzen war sehr beliebt und sorgte für regelmäßigen Gesprächsstoff in den Betrieben. **Sexualität** war bei den Jugendlichen ein besonders großes Thema. Zu diesem Anlass haben wir ein Quiz zu diversen **Verhütungsmitteln** und STIs (sexuell übertragbare Infektionen) gepostet. Dabei ist herausgekommen, dass die Jugendlichen allgemein, sehr wenig über Verhütungsmittel wissen, geschweige denn war ihnen bekannt, welche Verhütungsmittel gegen STIs schützen. Da es kostenlose Impfprogramme gegen HPV für Mädchen und Buben bis zum 21. Lebensjahr gibt, wurde auch dieses Thema beim Quiz hervorgehoben. In der Arbeit mit den Jugendlichen ist uns aufgefallen, dass Kautabak ua. Snus sehr oft konsumiert wird. Daher wurde ein weiteres Quiz mit dem Titel „**Wie viel weißt du über Snus**“ mit anschließenden Tipps zum Abgewöhnen der Tabaksucht, gepostet. Unser Engagement auf diversen online Plattformen wie Instagram, Snapchat und Tiktok wächst kontinuierlich.



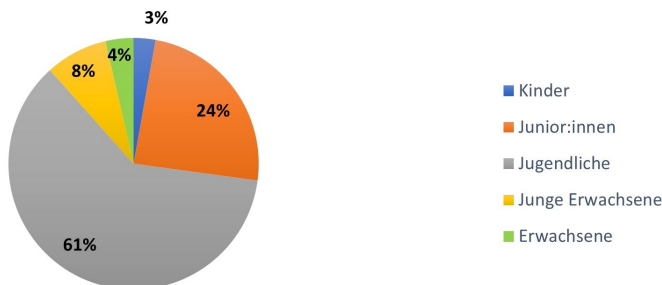
Heuer waren wir nicht besonders erfolgreich im Zustandekommen von **Ausflügen**, da die Verbindlichkeit der Jugendlichen sehr bescheiden ausgefallen ist. Es wurden Ideen gemeinsam mit den Zielgruppen entwickelt und Umfragen gestartet, jedoch hat nichts davon dazu beigetragen, dass sich genug Interessent:innen finden konnten. Ein Ausflug ist uns aber besonders in Erinnerung geblieben, da er die teilnehmenden Jugendlichen sehr nachdenklich gestimmt hat. Der Verein „SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt“, organisierte eine **Straßenkreideaktion gegen Gewalt an Frauen**, an der wir teilgenommen haben. Es wurden Sprüche mit Kreide auf den Boden geschrieben, die Gewalt an Frauen, Sexismus und Unterdrückung thematisieren sollten. Die Jugendlichen waren bei der Recherche nach passenden Sprüchen sehr kreativ und motiviert. Den Nachmittag haben wir mit einer gemeinsamen Jause und einer Reflexion ausklingen lassen.



Am Ende des Jahres feierten wir unser **40-jähriges Jubiläum** und änderten in der neuen Einrichtung sogar unseren Namen von Juzi Alterlaa auf Juzi Erlaa. Das Jahr stand im Zeichen des **Umzugs**. Seit Jahren wurde schon davon gesprochen, dass es eines Tages so weit sein wird, aber der tatsächliche Umzug fand erst im Oktober statt. Alte und neue Gesichter sind zum Jubiläum bzw. **Abschied** erschienen, um noch ein letztes Mal zu wuzeln und Darts zu spielen. Aber nicht nur der Standort, sondern auch die Leitung hat sich geändert. Wir begrüßten unsere neue Leiterin Tina Breitenstein (siehe Foto), die selbst bereits auf eine langjährige Juzi Alterlaa Vergangenheit zurückblicken kann.

„Ein Lebewohl ist traurig, aber bedeutet immer einen Neuanfang“.

Jugendzentrum Erlaa - Zielgruppe Gesamt 2023
N = 12.149



2023 war auch zahlenmäßig ein Jahr des Abschieds und des Aufbruchs, die Kontaktzahlen der Jungen Erwachsenen waren um 1 Drittel geringer als im Vorjahr, dafür konnten wir bei allen anderen Zielgruppen zulegen, vor allem die Teenie Kontakte konnten mehr als verdoppelt werden. Insgesamt steigerten sich die **Zielgruppenkontakte mit 12.149** um 28% gegenüber 2022.

Die Verjüngung der Zielgruppen begann schon in den Sommermonaten mit einer großen Gruppe Teenies und setzte sich nach dem Umzug in der neuen Einrichtung fort, während uns viele Ältere nach dem Sommer nicht ins neue Jugendzentrum Erlaa folgten.

2023 erreichten wir zirka 400 Teenies und Jugendlichen, viele davon waren Stammesbesucher:innen, die mehrmals die Woche ins Jugendzentrum kamen. Im Verhältnis zum Vorjahr hat sich die Anzahl der häufigen Besucher:innen mehr als verdoppelt. Bei Veranstaltungen hatten wir zu 812 Personen einmaligen Kontakt.

Die größte Gruppe unserer Besucher:innen waren die 15-19 Jährigen mit 7.437 Kontakten, der Mädchen* Anteil lag 2023 bei 31%.

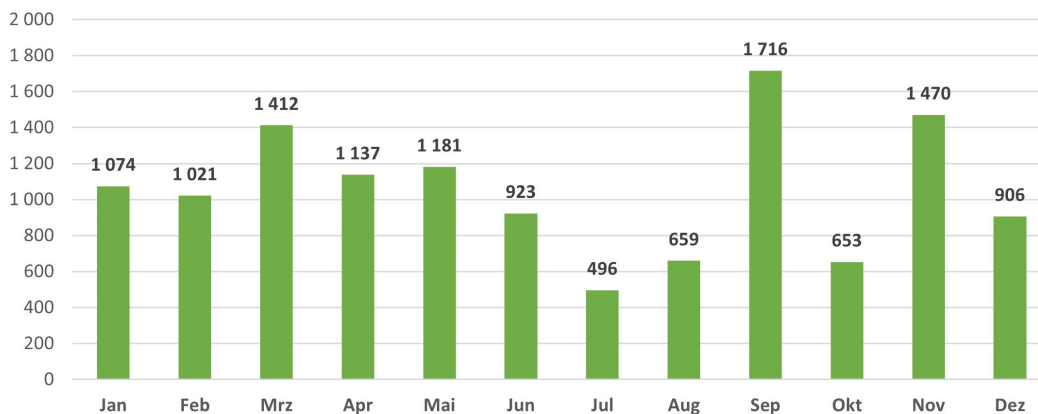
Die meisten Kontakte konnten wir im Handlungsfeld Treffpunkt Raum erzielen, gefolgt von der Jugendarbeit im öffentlichen Raum und der Online Jugendarbeit.

Trotz Schließzeit während des Umzugs und in den Weihnachtsferien, konnten die Zahlen im 4. Quartal mit den anderen Quartalen gut mithalten, was die zahlenmäßige Bestätigung dafür ist, dass der Standort der neuen Einrichtung der richtige ist und uns nicht nur gefühlt die Türen eingerannt werden!

Jugendzentrum Erlaa - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2023

(Zielgruppe + Vernetzung)

N = 12.648



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien

E-Mail: wieners@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023